

PURE FLYING – WINDOBONA

Locomotion (Wien) und Final Fire (Graz) gewinnen die Österreichischen Indoor Skydiving Meisterschaften im WINDOBONA Windtunnel im Wiener Prater

Spannende Flugmanöver und ein begeistertes Publikum waren die Zutaten für den grandiosen Erfolg der ersten Österreichischen Meisterschaften im Indoor Skydiving. Mit Locomotion setzten sich die WINDOBONA Lokalmatadore aus Wien im 2-way Dynamic durch. Die klassische Disziplin 4-way Formation geht an das favorisierte Fallschirmspringerteam Final Fire aus Graz.

Bereits nach dem Training am Freitag war klar, dass die erste Titelvergabe im Indoor Skydiving eine spannende Angelegenheit wird. 31 Teams, darunter auch drei Gäste-Mannschaften aus Polen und Deutschland zeigten unglaubliche Leistungen im ersten Windtunnel des Landes. Der Zuschauerbereich des WINDOBONA im Wiener Prater war bis auf den letzten Platz gefüllt, als die besten Teams des Landes in sechs verschiedenen Kategorien um Gold, Silber und Bronze kämpften.

In der klassischen Fallschirmspringer Disziplin 4-way Formation Skydiving waren die Favoriten OEFK Final Fire aus Graz nicht zu schlagen. Das Team bestehend aus Patrick Kosmus, Thomas Haber, Horst Scheiber und Kurt Seinitzer holte nach zahlreichen Staatsmeistertiteln im Fallschirmspringen nun auch Gold im Indoor Skydive. Die Plätze zwei und drei sicherten sich OEFW Skyriders aus Graz und Mel from Hell and the Cowboys aus Wiener Neustadt mit Frontfrau Melanie Köckenbauer.

Die letzten Runden des Tages gehörten der Disziplin 2-way Dynamic, eine neue spektakuläre Disziplin, die speziell für den Windtunnel konzipiert wurde. Das Format ist in eine Pflicht und eine Kür aufgeteilt, wobei in der Pflicht verschiedene Linien mit kopfüber Manövern und Rotationen auf Zeit geflogen werden. Bewertet wird auch die korrekte Position und Ausführung, weshalb der Tunnel hierfür mit LED Bändern in räumliche Sektionen aufgeteilt wird. Die Lokalmatadore WINDOBONA Locomotion mit Felix Seifert und Pieter Vanderhaeghen erzielten nach sechs Bewerbrunden die schnellste Gesamtzeit vor dem Team Dynamic Carnies mit Michael Kernbauer (W) und Daniel Singer (NÖ). Den dritten Platz holte das Red Bull Skydive Team mit Dominic Roithmair (TIR) und Marco Fürst (VBG).

Absolute Publikumsliebliche waren die Kids in der Klasse 2-way Formation Junior. Selbst die jüngsten Teilnehmer mit gerade einmal 8-Jahren zeigten perfekte Formationen und rasche Bewegungsabläufe im Windtunnel. Sieger wurde das Team Loch im Socken von Fallschirmspringen.at.

Stefanie Liller, General Manager von WINDOBONA über die rasante Entwicklung der jungen Sportart: „Wir sind gespannt, wie sich der neue Sport in den nächsten Jahren weiterentwickelt und freuen uns über die vielen Nachwuchsteams, die das Indoor Skydiving enorm bereichern.“



Weitere Informationen: www.windobona.at

Pressekontakt:

QUERFAHRT - kommunikation & distribution

Michael Krikula | +43 676 / 884005556 | office@querfahrt.at